

BÖRNSENER RUNDSCHA



Was geht uns in Börnsen die Jugendkriminalität an?

Verkehrszählung auf der Börnsener Straße

Den Bauhof ins Gewerbegebiet verlegen?

Immer mehr Blockheizkraftwerke in Börnsen

Wentorfer Lohe

Ihr Geld haben Sie ehrlich verdient.

Dann sollen Sie auch etwas davon haben*.

Immobilien sind mehr als alles andere Vertrauenssache. Als Fachmann vor Ort bieten wir Ihnen erstklassige Kenntnisse des gesamten Marktes. Für Kauf und Verkauf, Mietgesuche und Vermietungen.

() Als Sparkassenbetriebswirt garantiere ich Ihnen präzises Fachwissen und eine hundertprozentig seriöse Beratung.*

Ihr Matthias Timm

☎ Immobilien-Hotline
(04152) 70287

Sprechen Sie mit uns auch über eine solide Finanzierung, die Ihnen den Rücken freihält. Wir bieten eine kostenlose Erstberatung.

matthias timm

■ IMMOBILIEN ■ BAUFINANZIERUNG

Alte Landstraße 193 21039 Escheburg

Telefon (04152) 792 40

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau

21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

*Liebe Börsenerinnen und
Börsener,*

mein Freund Alfred will jetzt nicht mehr zur Wahl gehen, weil „die da oben“ ja doch nur machen, was ihnen ganz persönlich gut tut.

„Ich bin immer treu und brav wählen gegangen und was hat das bewirkt? Gar nichts! Im Gegenteil: Da wird der Hamburger Wissenschaftssenator zum schlechtesten seiner Zunft in ganz Deutschland gewählt und was passiert? Er kriegt einen Bombenjob in der Bertelsmannstiftung und ist dort für die Hochschulentwicklung zuständig. Ausgerechnet! Hoffentlich arbeitet der da nicht, das wäre unsere einzige Chance!“

„Alfred, Aalfred“, ich versuche seinen Redeschwall zu unterbrechen: „Hast Du den denn gewählt?“

„Neee, natürlich nicht, erstens bin kein Hamburger und zweitens sowieso nicht.“ „Und deswegen willst Du in Börnsen nicht zur Wahl gehen? Also weißt Du, Alfred, das ist, vorsichtig formuliert, bescheuert.“

Aber so leicht ist mein Alfred nicht zu bremsen: „Bei den Sozis ist das doch genau so: Der Clement zum Beispiel, der fällt sogar den eigenen Genossen in den Rücken, wenn es um sein Geschäft geht. Und unsere ehemalige Landesmutter?“ Alfred zögert einen Augenblick. „Siehst Du“, sage ich, „die ist ‚ne ganz andere Nummer, die hat nämlich Charakter.“

Und außerdem, was soll das Gezeter eigentlich?

Bei der nächsten Wahl geht das um die Gemeindevertretung in Börnsen.

Und um den Kreistag. Da kannst Du die jetzigen Vertreter ja mal fragen, ob ihre

Mandate mehr als Arbeit eingebracht haben.“

„Na gut, für



Börsen mag das ja stimmen, aber kennst Du die Nasen aus dem Kreistag? Da kenn' ich doch höchstens den Kalterer oder wie der heißt.“ „Warmer“. „Sag' ich doch! Der scheint ja ganz in Ordnung zu sein. Aber die anderen? Wer tritt denn hier im Dorf an?“

„Mann, Alfred, lies die Rundschau, dann lernst Du sie alle kennen. Ich mein', die kannst sogar Du wählen!“ „Was soll das denn heißen? Sogar ich?“

„Na ja, weil Du doch so'n kritischer Kopf bist. Außerdem: Wer nicht wählt, wählt immer die Falschen. Ich hol' Dich auch ab, dann gehen wir zusammen wählen.“

Ich wünsche Euch allen eine kluge Wahl,

Herzlichst, Euer

Börn Börnsson

Inhalt

Der Bürgermeister informiert	4
Was geht uns in Börnsen die Jugendkriminalität an?	7
Bekämpfung der Jugendkriminalität	7
Jugendkriminalität aus Landessicht	8
Jugendkriminalität sachlich behandeln	9
SPD on Tour	12
Bericht aus der Gemeindevertretung	13
Verkehrszählung auf der Börsener Straße	14
Beim Schulverein bewegt sich was	15
Den Bauhof ins Gewerbegebiet verlegen?	17
Neun Richtige ohne Zusatzzahl	18
Wird Börnsen zugebaut?	19
Immer mehr Blockheizkraftwerke in Börnsen	20
Wentorfer Lohe	21
Die br will es wissen: Fragen an SPD-Kandidaten	22
Pappeln am Ende	23
Neues aus der Gemeindebücherei	24
Richtig-falsch – falsch - richtig	24
Aus den Vereinen	26

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Gedanken zum neuen Jahr

Das nachfolgende Gedicht fand ich auf einem Kalenderblatt. Es hat mir so gut gefallen, dass ich es meinem Bericht in der Hoffnung voranstelle, dass Vieles davon wahr werden möge.

Zu Neujahr

- von Peter Rosegger

*Ein bisschen mehr Friede und
weniger Streit
Ein bisschen mehr Güte und
weniger Neid
Ein bisschen mehr Liebe und
weniger Hass
Ein bisschen mehr Wahrheit —
das wäre was*

*Statt so viel Unrast ein bisschen
mehr Ruh
Statt immer nur Ich ein bisschen
mehr Du
Statt Angst und Hemmung ein
bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln — das
wäre gut*

*In Trübsal und Dunkel ein bisschen
mehr Licht
Kein quälend Verlangen, ein
bisschen Verzicht*

*Und viel mehr Blumen, solange
es geht
Nicht erst an Gräbern — da
blühen sie zu spät*

*Ziel sei der Friede des Herzens
Besseres weiß ich nicht*

Leopold Schindele und Gretel Steiniger mit dem Ehrenteller ausgezeichnet

Ich glaube, jeder kennt den berühmten Spruch des früheren amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy: „Frage nicht, was der Staat für dich tut. Frage, was du für den Staat tust.“ Gretel Steiniger (Mule) und Leopold Schindele (Poldi) handeln nach dieser Maxime. Die Verdienste, die mit einem Ehrenteller gewürdigt werden, liegen auf ganz unterschiedlichen Gebieten. Allen Empfängern ist gemein, dass ihr Wirken stets anderen zugute gekommen ist. So auch bei Mule und Poldi, denen jetzt gerade der Ehrenteller verliehen wurde.



Mule und **Poldi**, sowie die anderen Empfänger unseres Ehrentellers haben damit gezeigt, dass Mitmenschlichkeit und Bürgersinn in unserer Gesellschaft nach wie vor verbreitet sind. Unser Land ist nicht so kalt, unsere Bürgerinnen und Bürger sind nicht bloß auf den eigenen Vorteil bedacht, wie manchmal unterstellt wird. Vielmehr set-

zen sich zahlreiche Menschen für andere oder für bestimmte Belange ein und fühlen sich für unsere Bürgerinnen und Bürger und für ihr Umfeld verantwortlich.

Jede Gemeinde kann sich glücklich schätzen, Bürger wie diese beiden in ihren Reihen zu wissen. Denn – und das sollten wir nicht verkennen – wir sind auf sie angewiesen.

Wer diese beiden nicht so gut kennt: Mule ist schon seit April 1990 Vorsitzende des Bürgervereins und leitet das Seniorinnenturnen im VfL seit fast 20 Jahren. Poldi hat den Verein Familienhilfe Weißrussland e. V. gegründet und dessen Vorsitz inne. Durch diese Arbeit leistet er seinen Beitrag zur Völkerverständigung.

Aber in erster Linie hat ihm der Ausschuss den Teller verliehen für seine Hilfsbereitschaft für Jedermann. Ob es beim Heimatfest ist, beim Kulturkreis, beim Bürger-



verein, **Poldi** (rechts im Bild) hilft jedem.

Wir neigen allzu leicht dazu, erst einmal die eigenen Ansprüche an andere oder die Gesellschaft zu stellen, bevor man auf diese Idee kommt, und manche stellen sich diese Frage nie.

Das Wirken derjenigen zu würdigen, die auf vielfältige Weise

etwas für andere tun, ist unserer Gemeinde ein wichtiges Anliegen. Als Zeichen des Dankes verleiht der Kultur- und Sozialausschuss deshalb seit Jahren den Ehrenteller an solche Bürger. Damit haben wir eine gute Tradition geschaffen, um Menschen aus unseren Reihen auszuzeichnen, die sich für andere oder das Gemeinwohl engagieren.

Und darum noch einmal: Liebe Mule, lieber Poldi, im Namen der Gemeinde und auch ganz persönlich von mir: Herzlichen Dank und bleibt uns allen noch lange erhalten!

Was wird aus unserer Polizeistation?

Aufgrund einer Presseveröffentlichung vom 04.12.07, wonach die Ein-Mann-Stationen möglicherweise geschlossen werden sollen, hat sich auf meine Bitte unser Ordnungsamtsleiter, Herr Jacob, an den stellv. Leiter der Polizeidirektion Ratzeburg, Herr Trabs, gewandt, um mit ihm über dieses Thema zu sprechen.

Die Aussage von Herrn Trabs wirkt auf den ersten Eindruck beruhigend. Er bestätigte, dass es derzeit keine aktuellen Überlegungen gebe, die Ein- oder Zwei-Mann-Stationen aufzulösen. Gerade in einem Flächenland wie Schleswig-Holstein habe sich die bestehende Organisationsstruktur gut bewährt. Bei dem ihm bekannten Presseartikel handele es sich um die Initiative einer Berufsgruppenvertretung (Deutsche Polizeigewerkschaft).

Sofern Überlegungen einer Neustrukturierung angestellt würden, werde man sich in jedem Einzelfall sehr genau mit der Effizienz der jeweiligen Dienststelle auseinandersetzen müssen. Er selbst vertrete die Auffassung, dass auf die Stationen in Börnsen, in Escheburg und auch in Dassendorf nicht verzichtet werden könne.

Weitere Aussagen könne er zum jetzigen Zeitpunkt nicht treffen. Sollte der Wunsch bestehen, wäre er aber gerne zu einem persönlichen Gespräch im Amt bereit.

Sollten sich Änderungen der Organisation in irgendeiner Form abzeichnen, werde er das Amt sofort informieren.

Unsere Gemeinde wird dieses Thema weiter sehr genau beobachten. Aus unserer Sicht ist unsere Polizeistation mit Herrn Leddin unverzichtbar für unsere Sicherheit.

Schon wieder Vandalismus

Nun haben wir gerade mit viel Aufwand den Wanderweg entlang der alten Grenze zwischen Bergedorf und Börnsen hergestellt und mit Schautafeln erläutert. Schon fühlen sich einige berufen, das wieder zu zerstören. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bitte helfen Sie mit, diese Vandalen dingfest zu machen. Dieses Verhalten ist wirklich durch nichts zu entschuldigen und diejenigen sollten dafür auch zur Rechenschaft gezogen werden. Dazu benötigen wir aber Ihre Mithilfe. Also, nicht wegsondern hinsehen und diejenigen zur Anzeige bringen.



Entschuldigung!

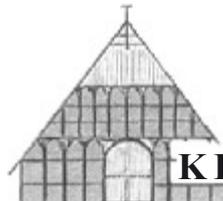
In der letzten Börnsener Rundschau ist uns leider ein Fehler unterlaufen. In dem Hinweis auf den hundertsten Geburtstag von Rudolf Donath wurde dieser als der erste Bürgermeister nach dem Zweiten Weltkrieg bezeichnet. Dies ist falsch. Im Mai 1945 ernannte die englische Besatzungs-



THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Lauenburger Landstraße 36 • 21039 Börnsen
Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60
Mobil 0171 / 74 37 930



Torsten Kloodt Zimmerei

KLOODT
Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

macht den Gemeindeangestellten Emil Böschen zum kommissarischen Bürgermeister. Nach der ersten Gemeindewahl im Herbst 1946 wählte die Gemeindevertretung im November Walter Gerdau zum ehrenamtlichen Bürgermeister. Bereits 1945 hatte die Besatzungsmacht Rudolf Donath zum hauptamtlichen Gemeinsekretär ernannt. Nach der Gemeindewahl 1948 wählte die Gemeindevertretung Hermann Wöhlke zum Bürgermeister. Erst zwischen 1959 und 1974 hatte Rudolf Donath dieses Amt inne.

Als Mitglied der Redaktion bitte ich in deren Namen insbesondere alle Angehörigen um Entschuldigung.

2008, das Jahr kommunale Jahr der Feuerwehr

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag hat das Jahr 2008 zum „Kommunalen Jahr der Feuerwehr“ ausgerufen. Der Grund dafür ist der deutliche Rückgang

der Aktivenzahlen bei den Freiwilligen Feuerwehren in Schleswig-Holstein. Seit 1996 ist die Zahl der Einsatzkräfte um über 10 % auf unter 51.000 zurückgegangen. Die zunehmenden Anforderungen an die Mobilität der Arbeitnehmer, der demografische Wandel und die Belastungen durch das Ehrenamt machen es immer schwerer, aus-



reichend Nachwuchs für langfristiges Engagement in den freiwilligen Feuerwehren zu finden.

Die Feuerwehren sind daher mit einer Mitgliederwerbemaßnahme in die Offensive gegangen und wir sollten dies nach Kräften unterstützen und zwar nicht erst, wenn es zu spät ist. Den Rückgang der Aktiven bei unseren Feuerwehren

nehmen wir nicht hin. Der Brandschutz und dafür auch die Sicherstellung leistungsfähiger Feuerwehren ist eine ganz wesentliche Aufgabe der Gemeinden. Daher wollen wir 2008 versuchen, zusammen mit unserer Feuerwehr neue Mitglieder für die Feuerwehr zu gewinnen, die Feuerwehrleute zu motivieren und für die Feuerwehr und ihre Leistungen zu werben.

Eine mögliche Motivation ist z. B. die Unterstützung durch eine passive Mitgliedschaft. Diese kostet nicht viel, bringt aber viel an Motivation. In dem Dorf, in dem ich aufgewachsen bin, war aus jedem Haus einer in der Feuerwehr. Dies läßt sich sicher nicht auf Börnsen übertragen, aber ich bitte Sie doch zu prüfen, ob eine passive Mitgliedschaft nicht auch für Sie in Frage kommt. Die Feuerwehr wird es Ihnen danken.

Ihr Bürgermeister

Wussten Sie schon, dass...

- ...es uns seit über 50 Jahren gibt.**
- ...wir für Qualität u. Frische bürgen..**
- ...wir einen besonderen Service.
bieten. (Tortenwünsche, Produkterstellung für
Allergiker etc.)**
- ...wir insachen Umwelt vorne
mitmischen. (Umwelt-Audit EWG Nr.1836/93)**
- ...wir ein großes Sortiment an Brot
Brötchen und Kuchen bieten.**

Geesthacht: Geesthachter Str. 142 04152/2167
Düneberger Str. 61 04152/847591
Keil 04152/77873 Geesthachter Str. 5 04152/83236
Escheburg 04152/79506 Börnsen 040/7203418

Aus Tradition gut
dittmer
Bäckerei · Konditorei

Was geht uns in Börnsen die Jugendkriminalität an?

Die Gemeinde Börnsen mit ihren ca. 4000 Einwohnern gehört zum so genannten Speckgürtel Hamburgs. Hier gibt es doch keine Jugendkriminalität, oder? Vielleicht mal ein paar Schlägereien beim Heimatfest. Vielleicht hat sogar eins der Kids ein Messer dabei. Aber das ist doch nicht mit den Zuständen in den Hamburger Problemgebieten oder auf dem Kiez zu vergleichen. Und die paar Ausländer, die hier wohnen, sind doch alles ganz ordentliche Leute. Nein, in Börnsen ist die Welt in Ordnung. Stimmt das wirklich? Geht uns das alles nichts an?

Die br meint: Doch, es geht uns etwas an. Vielleicht sogar mehr, als die Politiker im fernen Berlin, Kiel und Ratzeburg. Denn von dem, was hier im Dorf passiert, sind wir ganz persönlich betroffen, man kennt sich.

Die br hat unsere Bundes-, Landtags- und Kreistags-Abgeordneten sowie unseren Bürgermeister gebeten, zum Thema Jugendkriminalität aus ihrer Sicht Stellung zu nehmen.

Alle Vier haben sich des Problems mit großem Ernst angenommen.

Walter Heisch ist unser Bürgermeister. Wolfgang Warmer ist unser SPD-Kreistags-Abgeordneter

und Polizist von Beruf. Olaf Schulze ist für unseren Wahlkreis im Kieler Landtag und dort vor allen Dingen in der Sozialpolitik enga-

giert. Franz Tönnies ist seit 1994 für die SPD im Bundestag und Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Bekämpfung der Jugendkriminalität



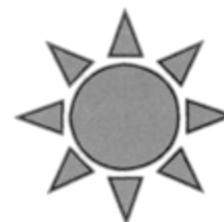
Soweit es um die Bekämpfung von Kriminalität geht, haben es Kommunalpolitiker zunächst einmal einfach, weil für diese Aufgaben die Landesbehörden zuständig sind. „Hobbystrafverfolger“ aus den Städten und Dörfern

sind dabei gar nicht gern gesehen – und das ist auch richtig so!

Schwierig wird es dagegen, wenn Kinder und Jugendliche Straftaten begehen. Da sind neben der Polizei vor allem die Jugendämter der Kreise gefragt. Und auch, wenn die Zahl junger Täter nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt nicht gestiegen ist, bei Körperverletzungen – also bei so genannten Rohheitsdelikten – stieg die Zahl an!

Praxis für Krankengymnastik und Massage Isabell von Tappeiner

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen
Tel.: 040 / 73 93 77 80
Termine nach Vereinbarung



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker

mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Während „mit Strafe bedrohte Handlungen“ von Kindern keine Strafen, wohl aber sozialpädagogische Maßnahmen nach sich ziehen können, sind Jugendliche „strafmündig“ und können richtig bestraft werden. Allerdings sehen diese „Strafen“ anders aus als die der Erwachsenen (und kommen auch nicht ins Strafregister). Jugendlichen drohen allenfalls von einem Richter verfügte „Erziehungsmaßregeln“ oder „Zuchtmittel“ und als „schärfstes Schwert des Gesetzes“ die Jugendstrafe bis zu 10 Jahren.

Aufgabe der örtlichen Jugendbehörden dagegen ist es, möglichst aktiv zu werden, bevor es überhaupt zu einer Straftat kommt, also tätig zu werden, „bevor das Kind in den Brunnen gefallen ist“. Sie sollen den Kindern und Jugendlichen bei Gefährdungen möglichst im Zusammenwirken mit den Erziehungsberechtigten helfen und sie bei ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen.

Allein für diesen Bereich, der nur einen Teil der Leistungen des Kreises für Kinder-, Jugend und Familien betrifft, sind im Haushalt Jahr für Jahr Millionenbeträge vorgesehen – im Jahre 2008 sind es rund 8.500.000.- Euro. Dazu zählen beispielsweise Einzelmaß-

nahmen wie die sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften, Vollzeitpflege von Minderjährigen, Einrichtungen Mutter und Kind, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und vieles mehr! Und die Kosten steigen stetig weiter.

Daneben versucht der Kreis gerade in diesen Wochen mit den Städten, Ämtern, der Alkohol- und Drogenberatung, der Polizei eine Kooperationsvereinbarung zu

schließen, um den Jugendschutz insbesondere in Bezug auf den Alkoholmissbrauch zu intensivieren. In diesem Rahmen sollen auch die Jugendschutzkontrollen der Ordnungsbehörden und der Polizei verstärkt und vor allem eine intensivere Aufklärungsarbeit mit und an den Jugendlichen geleistet werden.

*Wolfgang Warmer
Kreistagsabgeordneter der
SPD*

Jugendkriminalität aus Landessicht



Die hessische CDU hat versucht, mit einer zweifelhaften Kampagne zur Verschärfung des Jugendstrafrechts Stimmen zu ergattern. Das ist glücklicherweise nicht gelungen. Wollen wir also hoffen, dass sich mit dem Pulverdampf der Wahlkämpfe auch die Lautstärke an den Stammtischen senkt und die für dieses Thema so wichtige Ernsthaftigkeit einkehrt.

Die wirklichen Fachleute - Vertreter des Strafvollzugs und der Polizei ebenso wie Richter und Soziologen - haben in bemerkens-

werter Übereinstimmung deutlich gemacht, dass längere und härtere Strafen die Probleme auch nicht im Ansatz lösen können. Das war und ist auch die Position der Landes-SPD.

Kinder, so auffällig sie auch sein mögen, sind ein Fall für die Jugendhilfe und nicht für die Justiz.

Eine Tatsache darf aber nicht verschwiegen werden: Die Rohheitsdelikte nehmen zu und es gibt eine kleine Anzahl von gewaltbereiten Intensivtätern, die mit unglaublicher Brutalität Straftaten begehen. Es sind nur etwa fünf Prozent der Jugendlichen, die aber rund 75 Prozent der Straftaten begehen. Dies kann auf keinen Fall



GWB

*Wir haben
Energie
für Sie!*

Ihr lokaler Energie - Dienstleister in Börnsen

Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH

Erdgas ◦ Strom ◦ Trinkwasser ◦ Wärme ◦ Dienstleistungen

Zwischen den Kreiseln 1, 21039 Börnsen,
Telefon: 729 77 840, Telefax: 729 77 055

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat (von Sept. bis Mai)
von 16.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Heizwerkes
Zwischen den Kreiseln 1



GWB

*Wir geben
Ihnen
Energie!*

geduldet werden, daher müssen wir verstärkt vorbeugend tätig werden. Dieses beginnt in der Familie, im Kindergarten, in der Schule und in der Berufsausbildung. Wir brauchen deshalb Schulen, die gerechte Bildungs- und damit Berufschancen sichern. Wir brauchen eine funktionierende Hilfe für überforderte Eltern und für gefährdete Kinder und Jugendliche. Wir brauchen die gute Zusammenarbeit aller Akteure – Schule, Jugendhilfe, Polizei, Justiz. Damit im Ernstfall aus Ersttätern nicht Intensivtäter werden.

Die nötigen Investitionen in diese Bereiche sind nicht nur sozial angemessen, sondern langfristig allemal wirtschaftlicher als der „Reparaturbetrieb“, den wir uns in Arrest und Strafvollzug leisten.

Jugendliche und Heranwachsende müssen die Folgen ihrer Tat spüren - und zwar unmittelbar - und schnell vor dem Richter stehen. Sie sollen die Strafe noch direkt mit ihrem Tun in Verbindung bringen. Das vorrangige Jugendverfahren für gewalttätige Intensivtäter soll in der Regel dazu führen, dass die Gerichtsverhandlung vier Wochen nach der letzten Vernehmung stattfindet. Dieses wurde im Landgerichtsbezirk Itzehoe erprobt, inzwischen in Flensburg und Kiel eingeführt und in diesem Jahr werden die meisten Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Lübeck folgen. Der Unterschied beim Jugendstrafrecht zum Erwachsenenstrafrecht ist, dass die Erziehung das Ziel ist, nicht Strafe und schon gar nicht Rache.

In Schleswig-Holstein gibt es außerhalb des Strafvollzuges Heime der Jugendhilfe. Ein geregelter Tagesablauf, verbindliche Ausbildung, verbindlicher Schulunterricht, verbindlicher Sport, geregelte Freizeit sollen positiv auf die Jugendlichen einwirken und ihr Konfliktverhalten ändern.

Olaf Schulze, MdL

Jugendkriminalität sachlich behandeln



Die von rechten Scharfmachern und der CDU geforderten härteren Strafen für jugendliche Straftäter sind reiner Populismus. Insgesamt haben wir kein Gesetzes-, sondern ein Vollzugsdefizit. Einige Beispiele können das belegen. Der sogenannte „Warnschussarrest“ ist schon heute in gestaffelter Form Realität. Straffälligen Jugendlichen kann Kurzarrest (bis vier Tagen), Freizeitarrrest (bis zwei Wochen) und Dauerarrest (bis vier Wochen) auferlegt werden. Auch heute kann schon bei einem Ersttäter Jugendstrafe ohne Bewährung verhängt werden, wenn dies aus erzieherischen Gründen notwendig ist.

Auch die geforderten „Trainingscamps“ können bei Bedarf eingerichtet werden. Kein Bundesland ist daran gehindert, die vom Gesetz vorgesehenen Trainingskurse als „Camps“ zu organisieren und durchzuführen. Unzulässig sind dabei allerdings Verwahranstalten. Diese wenigen Beispiele machen deutlich, dass der Bundesgesetzgeber den Ländern mit dem Jugendstrafrecht ein differenziertes Instrumentarium in die Hände gegeben hat.

Der Ruf, Heranwachsende nach dem bestehenden Erwachsenenstrafrecht zu bestrafen, geht an der Realität vorbei. Richter haben bereits jetzt die Möglichkeit, bei Heranwachsenden im Alter von 18-20 Jahren Strafen nach dem Erwachsenenstrafrecht zu verhängen, wenn sie der Auffassung sind,

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb **Dieter Löding**

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



dass die straffällig gewordenen Jugendlichen zur Zeit der Tat von ihrer Entwicklung her wie Erwachsene zu behandeln sind.

Selbstverständlich will ich auch auf die Problematik straffällig gewordener Jugendlicher mit Migrationshintergrund eingehen. Die schnell dahergesagte Forderung, kriminelle Jugendliche mit Migrationshintergrund kurzerhand abzuschicken, ist Unsinn: 70 Prozent der Ausländer unter 18 Jahren wurden in Deutschland geboren. Wir wollen uns einmal die soziale Situation dieser Jugendlichen ansehen: 31,8 Prozent der Schüler mit Migrationshintergrund besuchen die Hauptschule, gegenüber 16,6 Prozent der Schüler ohne Migrationshintergrund. Die Ver-

teilung beim Besuch des Gymnasiums liegt bei 24,6 Prozent zu 33,2 Prozent. 19,7 % der Jungen und 12,9% der Mädchen mit Migrationshintergrund verlassen die Hauptschule ohne Abschluss. Im Vergleich zu Jugendlichen ohne Migrationshintergrund sind das rund doppelt so viele. 41 % der 25-35 jährigen Menschen mit Migrationshintergrund haben keine abgeschlossene Berufsausbildung.

Diese Defizite müssen die Ansatzpunkte für eine erfolgreiche Präventions- und Integrationspolitik sein. Ziel der Integration ist eine umfassende Teilhabe an allen Lebensbereichen unserer Gesellschaft. In den Wohnquartieren, ebenso wie in den Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern, Seniorenheimen und Vereinen.

Integrationspolitik richtet sich aber nicht nur an die Zugewanderten, sondern auch an die aufnehmende Gesellschaft. In der alten Bundesrepublik wurde die Zuwanderung zu lange als temporäres Problem gesehen, das sich lösen würde, wenn die „Gastarbeiter“ wieder in ihre Heimatländer zurückkehren. Dies wird so nicht geschehen, im Gegenteil wird Deutschland sich als Land mit Zuwanderern betrachten müssen.

Schlüssel zu einer gelingenden Integration ist der Erwerb der deutschen Sprache. Hier muss das besondere Augenmerk auf der frühkindlichen Spracherziehung liegen.

Franz Thönnies, MdB,
Parlamentarischer Staatssekretär

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

**Eine Sonderausstellung zum
100. Geburtstag von Rudolf Donath**

Am 30. März 2008 wäre Rudolf Donath 100 Jahre alt geworden. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat Rudolf Donath als Gemeindegeschäftsführer bis 1959, dann bis 1974 als Bürgermeister die Geschichte der Gemeinde Börnsen maßgeblich geprägt. Angesichts der schwierigen Notzeit nach dem Krieg hat er zusammen mit vielen weiteren Börnse- rinnen und Börnse- nern unsere Gemeinde „nach oben“ gebracht. Mit seinem Namen verbunden sind Projekte wie die Heimstätten, der Schulneubau am Hamfelderredder, Sanierung von Straßen, die vorher matschige Feldwege waren, das jährliche Heimatfest und manches mehr.

Mit einem Festakt und einer Sonderausstellung am 30. März 2008 in der Waldschule, Börnsen erinnert der Börnse- SPD-Ortsverein an diese für die jüngere Geschichte unserer Gemeinde prägende Persönlichkeit.

Die Sonderausstellung zeigt Stationen im Leben von Rudolf Donath sowie in der Entwicklung Börnse- ns und gibt einen Einblick in das Alltagsleben zwischen 1945 und 1974. Das Material stammt weitgehend von Edda Walter, der Tochter von Rudolf Donath, die einen großen und wertvollen Nachlass ihres Vaters verwahrt. Zusammenge- stellt wurde die Schau von Uwe Klockmann und Dr. William Boehart.

Die Gemeinde schuldet Rudolf Donath viel. Mit dem Festakt soll Anerkennung für seine Leistung ausgedrückt werden.

Das Programm am 30.3.:

Worte zum Wirken des Jubilars von Lothar Zwalinna, Walter Heisch, Gisela Jerratsch, Bill Boehart und weiteren. Begleitet mit der Gitarre singt Eckart Kuhlwein alte Arbeiterlieder.

Zur Erinnerung an
Rudolf Donath



Rudolf Donath

**ein Sozialdemokrat
prägte Börnsen**

er wäre am 30. März 100 Jahre alt geworden

Einladung zur
öffentlichen Feier und Ausstellung
Sonntag, 30. März 2008, 11 Uhr, Waldschule

SPD Börnsen

LÜDERS VERSICHERUNGEN
GENERALAGENTUR FÜR VERSICHERUNGEN

**Beratung · Vermittlung
Betreuung/Verwaltung · Schadenregulierung**

Sitz Börnsen

Telefon 040 / 721 64 66 · Telefax 040 / 724 41 68
Bergedorfer Straße 162 · 21029 Hamburg
E-Mail luedersversicherungen@dbx.de

SPD on Tour



Was wäre Börnsen ohne sein traditionelles Osterfeuer. Am Samstag, den 22. März bei Anbruch der Dunkelheit werden wir

wieder unser Osterfeuer nach alter Tradition anzünden. Es ist unser dreißigstes. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt, von Spanferkel, Wurst, Schaschlik, diversen Süßigkeiten und verschiedenen Getränken ist alles da. Lassen Sie ihr Auto gerne zu Hause, das DRK Börnsen holt Sie ab und bringt Sie wieder sicher zurück. Abfahrtstellen wie beim Heimatfest.

Ein Sozialdemokrat prägt Börnsen

Am 30. März dieses Jahres wäre unser Altbürgermeister Rudolf Donath 100 Jahre alt geworden. Auf Grund seiner sehr großen Verdienste um Börnsen und seiner Bürger, wird die SPD Börnsen am 30. März ab 11.00 Uhr ihm zu Ehren in der Waldschule einen Empfang geben. Wer mehr über diesen großartigen Menschen erfahren möchte, ist gerne gesehen.

Tanz in den schönsten Monat des Jahres.

Wo kann man noch nach guter Live-Tanz-Musik tanzen? Bei uns mit der SPD beim „Tanz in den Mai“ für alle Börnsener. Gäste sind willkommen. Auf Wunsch vieler Tanzfreudiger spielt wieder das Duo „Hautnah“ mit Elfi und Norbert. Beide bekannt durch Funk und Fernsehen. Also, bis Mittwoch, den 30. April 2008 um 20.00 Uhr in der Waldschule.

Extra Fahrten mit „Oldie Karoline“

Groß und Klein sind von der SPD eingeladen am Sonntag den 4. Mai von Börnsen nach Geesthacht, dann nach Bergedorf (oder auch andersherum) und zurück zu fahren. Die Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gemacht. Es werden auch unsere SPD Kandidaten mit an Bord sein, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ein gemütlicher Abschluss erwartet sie nach der Freifahrt.

Skiffle, Blues und Boogie vom Feinsten.

Am Sonntag, den 18. Mai 2008 ab 11.00 Uhr in der Waldschule werden uns die Appeltown Washboard

Warms wieder mit ihrer tollen Musik erfreuen. Die 6 Musiker aus Appelbeck haben schon öfter hier bei uns in Börnsen für gute Stimmung gesorgt. Sie bringen z.B. Gitarren, Banjo, Mundharmonika, Teebass, Waschbrett, Müllsack und Schlagzeug mit. Man könnte glauben, dass Lonnie Donegan oder Alexis Corner selber auf der Bühne stehen und Musik machen.

Kandidaten stellen sich vor

Da wir kurz vor einer Kommunalwahl stehen, werden wir am Samstag, den 24. Mai, ab ca. 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr auch wieder einen Wahl-Info-Stand in der Lauenburger Landstraße vor den Geschäften durchführen. Nach aller Tradition bekommen die Damen wieder eine Blume überreicht, und bei kühlem Wetter reichen wir auch wärmende Getränke. Auch hier werden wieder alle SPD Kandidaten, wie auch auf allen anderen Veranstaltungen für Sie da sein und mit Ihnen diskutieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserer Wahlfeier, am Sonntag, den 25. Mai 2008, ab ca. 19.00 Uhr im Bürgerhaus begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr SPD Vorsitzender

28
Jahre

Kosmetik & Wellness • Ayurveda Evelyn Großmann

Ihr Gesicht ist Ihre ganz persönliche Visitenkarte

Kosmetikbehandlung für höchste Ansprüche:

- ▶ !QMS Dr. Schulte Kosmetik - a la carte
das Produkt, das hält was es verspricht
- ▶ CHI-YANG asiatische Schönheitsbehandlung
- ▶ Repagen ANTI-AGING System
- ▶ Ceremony of Gold mit 24 karätigem Gold
- ▶ Wohlfühl-Fußreflexzonenmassage
- ▶ ASA - der Faltenkiller mit Sofortwirkung
- ▶ AYURVEDA -indische Gesichts-,
Hand-,Fuß- und Ganzkörpermassage
- ▶ SUNG-REI balinesische Wellnessbehandlung
- ▶ Aroma Symphonymassage
- ▶ HOT STONES Gesichtsmassage

Über 28 Jahre Berufserfahrung garantieren Ihnen höchstes fachliches Können!

Haidweg 6 • 21039 Börnsen • Tel. 720 25 26 • www.grossmann-kosmetik.de

Bericht aus der Gemeindevertretung



Der Haushalt für 2008 war der wichtigste Punkt auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 14. Februar.

Die Einnahmen der Gemeinde sind in den letzten drei Jahren kräftig gestiegen, jedoch das, was das Land, Kreis und Amt durch Umlagen zusätzlich abschöpfen, übersteigt die Mehreinnahmen bei weitem. Der Kreis kassiert zudem eine zusätzliche, rechtlich zweifelhafte Kreisumlage. Die kleine Gemeinde Wiershop, die davon genau wie Börnsen betroffen ist, wird dagegen klagen; Börnsen wird sich dieser Klage anschließen.

In diesem Jahr weist der Haushalt ein Defizit von etwa 1,5 Millionen Euro auf, schon im letzten Jahr betrug es 551.000 €. Unterhaltungskosten werden auf ein Minimum beschränkt, Kostensteigerungen bei der Bewirtschaftung (Energie) und erhöhte Löhne sind eingeplant. Wir können froh sein, dass die großen Investitionen für die Schule und damit auch für die offene Ganztagschule (Erweiterung, Aus- und Umbau der Schule, Bau der Mensa) bereits abgeschlossen sind

Um die Umlagen wieder zu mindern und Zuweisungen aus Kiel zu bekommen, musste die Gemeinde den Gewerbesteuerhebesatz auf 330 v. Hundert erhöhen. Dadurch werden die Gewerbesteuererhebungen nicht steigen, sondern um etwa 2 Millionen Euro sinken, da sich die Gewerbeansiedler mit großem Steueraufkommen neue Standorte suchen. Trotzdem wird Börnsen wohl 2009 wieder zu einem ausgeglichenen Haushalt kommen: so logisch ist dieser Teil des Finanzsystems.

Größere Ausgaben im Vermögenshaushalt sind lediglich Kosten für die Einrichtung von 2 Kinderkrippen und für die kommende Oberflächenentwässerung. Der Haushalt 2008 wurde einstimmig verabschiedet.

Einstimmig war auch die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007.

Die Abwägung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan 9 führte dazu, dass die meisten Anregungen privater Personen, die vor allem Probleme ihrer Grundstücke betrafen, akzeptiert und inzwischen eingearbeitet wurden. Auch hier war der Beschluss einstimmig.

Wolfgang Roloff



Impressum

168. Ausgabe, März 2008

HERAUSGEBER: SPD-Ortsverein

Börnsen, Auflage: 2000 Exemplare

Redaktion:

Dr. Dammann, Gravert, Heisch, Klockmann, Roloff, Schmidt, Lübon, Ohlsen;

Layout: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Roloff, Feldkamp 14,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de

PUTZSERVICE – SCHWINDT

Büro-, Privat- und Treppenhäuser



Lilia Schwindt
Geschäftsführerin

21039 Börnsen
Am Mühlenhof 4 a

Telefon: 040 / 23 49 44 33
Mobil: 0176 / 21 01 26 12

Heißmangel Ursula Griffel

Heißmangel • Bügeln von Hand • Lieferservice

Mühlenweg 3a, 21039 Börnsen

Telefon: 040 / 720 19 61

Neue Öffnungszeiten
Dienstag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Verkehrszählung auf der Börsener Straße



Rund 4000 Fahrzeuge in jeder der beiden Richtungen fahren an jedem Werktag auf der Börsener Straße. Das ergaben

Verkehrszählungen zwischen dem 7. Dezember und dem 21. Dezember 2007. Sonnabends liegt die Zahl um etwa 1000, am Sonntag 2000 Fahrzeuge niedriger.

Werktags fahren in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr nur etwa 200, zwischen 6.00 und 22.00 Uhr etwa 3800 Fahrzeuge. Ab 6.00 Uhr nimmt die Zahl der Fahrzeuge schnell zu und erreicht ihre Tagespitze zwischen 8.00 und 9.00 Uhr mit gut 400 Fahrzeugen in jeder Richtung. Eine weitere Spitze gibt

es zwischen 17.00 und 18.00 Uhr. Nach 20.00 Uhr nimmt der Verkehr dann rasch ab.

Wichtig ist natürlich auch der Anteil der Lkw und der Lastzüge. Die Zahl der Lkw und Lastzüge von der B 207 bis zur K 80, also der Lauenburger Landstraße, lag in der Zählwoche bei 1428 Lkw und Lastzügen, in entgegengesetzter Richtung bei 877, davon am Wochenende 120 bzw. 74.

An jedem Werktag fahren in Nord-Süd Richtung zwischen 100 und 120 Lkw und Lastzüge mehr als in der Gegenrichtung. Erklärbar ist dies nur durch die Bauarbeiten an der Wentorfer Straße, die die Fahrt von Wentorf nach Bergedorf

auf der B 207 verhindern. Bei Pkw, Transportern und Zweirädern liegt der Unterschied lediglich bei etwa 50.



Zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr lag die Anzahl der Lkw und Lastzüge – für beide Richtungen zusammen – werktags nur bei 10 bis 13 Fahrzeugen. Hier ist der Anteil des Nord-Südverkehrs sogar mehr als doppelt so groß wie der des Süd-Nordverkehrs. Eine neue Zählung nach Abschluss der Bauarbeiten ist also sinnvoll.

Auch die Geschwindigkeiten wurden bei der Zählung gemessen. Da die Messstation für den Nord-Südverkehr nördlich des Fleederkampredders, die des anderen nördlich des Hamfelderredders lag, sind die Ergebnisse sehr unterschiedlich, am Hamfelderredder fuhr gut die Hälfte weniger als 50 km/h, gut ein Drittel zwischen 50 und 60 und etwa 6% waren schneller als 60 km/h. Nur zwei Fahrzeuge schafften es in der Messwoche, mehr als 90 km/h zu erreichen

Am Fleederkampredder fuhren gut 70% der Fahrzeuge legal weniger als 60 km/h, gut 20% zwischen 60 und 70. 5% überboten die 70 km/h -Marke. Hier schafften es jeden Tag etwa ein halbes Dutzend Fahrer, schneller als 90km/h zu sein.

Katja Niemann

Fischer's Raumdesign

Ihr Maler und Bodenleger
preiswert und zuverlässig

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Stuck
- Farben
- Sonnenschutz
- Schmucktechniken



Inh.: Marc Fischer
Berliner Landstraße 47
21465 Wentorf

Telefon 040 - 40 16 15 92 · Mobil 0 170 - 90 77 168
info@fischers-raumdesign.de · www.fischers-raumdesign.de

SPD Osterfeuer



Samstag, 22.März, 19Uhr bei der Schule

Beim Schulverein bewegt sich was



Bei der Mitgliederversammlung am 12.2. wurde der Jahresbericht 2007 verlesen und alle Anwesenden

waren sich einig: Es tut sich was. Aller Anfang ist schwer! Nach einem Spendenaufruf an viele in Börnsen ansässigen Firmen konnte über den Schulverein Börnsen e.V. ein wunderbar großes und vielseitig nutzbares Spielgerät vor dem Neubau der Dalbek-Schule aufgebaut werden. An einem von der Schülerkonferenz vorgegebenen Termin, wird mit einer „gespendet von... Plakette“, das Spielgerät offiziell eingeweiht. Herzlichsten Dank schon mal an dieser Stelle, an alle, die fleißig beteiligt waren!

In der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Erste Vorsitzende ist Manuela Kloodt, Zweite Vorsitzende ist Anja Werth-Tappendorf, Rechnungsführer ist Wilko Schmidt geblieben.

Man sieht, dass man mit einem Schulverein einiges für alle bewe-

gen kann! Werdet Mitglied und laßt uns für unsere Kinder Sinnvolles neu schaffen. Anmeldeformulare sind im Schulsekretariat bei Frau Bader erhältlich.

Manuela Kloodt, bei Fragen Tel: 720 81 84



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



Jetzt auch Kosmetik von Rosa Graf für Sie und Ihn

- Pflegeserie aus grünem Tee • Bio Kur - reine Kräuterkosmetik
- Thalasso Therapie - Wohlbefinden aus dem Meer
- Bio-Aktiv Lifting - für die gestresste Haut

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen
Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

MARCKS-Börse

2008

Die Termine

9:00 bis 12:00 Uhr

15.03.2008

12.04.2008

17.05.2008

14.06.2008

12.07.2008

09.08.2008

13.09.2008

11.10.2008

06.12.2008

(Weihnachtsbörse)



Curslacker Neuer Deich 38, 21029 Hamburg • Telefon: 040 / 72415718
Internet: www.fahrrad-marcks.de • e-mail: info@fahrrad-marcks.de

Geschäftszeiten:

März - Aug.	Mo. - Fr. 10:00 - 20:00 Uhr	Sa. 9:00 - 18:00 Uhr
Sept. - Febr.	Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr	Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

Werkstatt: ganzjährig Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

Den Bauhof ins Gewerbegebiet verlegen..... (k)eine gute Idee“



Den Bauhof ins Gewerbegebiet verlegen, dann ist am Rathaus Platz für eine Begegnungsstätte mitten im Dorf – so geistert rechtzeitig vor der Kommunalwahl im Mai eine Idee durch das Dorf.

Zunächst ein verlockender Gedanke. Eine Begegnungsstätte ist immer gut. Leute treffen, gute Gespräche, Gemeinsamkeiten entwickeln, Ideen austauschen.

Doch beleuchten wir diese Idee mal von allen Seiten.

Derzeit ist dieser Plan für die Gemeinde finanziell nicht umsetzbar. Es müsste ein Gewerbegrundstück in Börnsen erworben werden. Dies ist bei der momentanen Haushaltslage nicht denkbar. Es müsste ein Gebäude geplant und gebaut werden. Dazu haben wir schlicht und einfach kein Geld. Da wir einen gut funktionierenden Bauhof in gutem bis sehr gutem Ausstattungs- und Unterhaltungszustand haben, denken wir gar nicht daran, diesen für teures Geld (das anderswo viel dringender benötigt wird) ins Gewerbegebiet zu verlegen.

Weiterhin ist es logistisch gesehen unsinnig, den Bauhof zu verlegen. Der Bauhof ist das Betriebsgelände unserer vier Gemeindemitarbeiter. Diese müssen eng mit dem Gemeindebüro zusammenarbeiten. Da ist die unmittelbare Nähe von Vorteil. Der Bauhof ist mit diversem technischem

Gerät, wie z.B. Sägen, Winden, Schlagscheren ausgestattet. Auf dieses Gerät greift im Zweifel auch die Feuerwehr zurück. Viel technisches Gerät müsste bei einer Verlegung neu bzw. doppelt angeschafft werden. Alle vier Gemeindemitarbeiter sind auch in der freiwilligen Feuerwehr, das heißt im Notfall schnell vor Ort und mit den Materialien des Bauhofs vertraut. Die örtliche Nähe von Bauhof, Feuerwehr und Gemeindebüro ist sehr sinnvoll und bietet viele Synergieeffekte. Sie sollte keinesfalls aufgelöst werden.

Bei Feuerwehreinsätzen parken die Feuerwehrleute Ihre Privat PKW auf dem Gelände des Bauhofs, da sonst zu wenig Stellplätze zur Verfügung stehen. Außerdem gelangen sie durch den zweiten Eingang schneller an Ihre Einsatzfahrzeuge. Auch dies sollte unbedingt weiter möglich sein.

Nicht zu vergessen ist, dass das Rathaus mit Feuerwehr und Bauhof den Status eines so genannten Katastrophenschutzpunktes besitzt. Es ist für Krisensituationen besonders ausgerüstet worden. Zum Beispiel mit einem groß dimensionierten Notstromaggregat. Dies geschah mit Geldern vom Land, die bei einer Verlegung von Teilbereichen unter Umständen zurückgezahlt werden müssten.

Nachdem wir die Idee der Verlegung des Bauhofes genauer beleuchtet haben, kommen wir zu dem Ergebnis, dass der Bauhof genau dort bleiben muss, wo er derzeit ist. So sehr wir uns für

Börnsen eine gesellige Dorfmitte mit Begegnungsstätte wünschen, die Verlegung des Bauhofs in das Gewerbegebiet ist der falsche Weg.

- Wie gut, wenn man Gedankengänge zu Ende bringt

Manuela Schmage

Vorsitzende des Bauausschusses

Damit Sie immer und überall gut ankommen

WOLFGANG NOLTE
Kfz-Elektrikermeister • Kfz-Mechanikermeister
Börnse-Str. 36 • 21039 Börnsen
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52

Wir machen, dass es fährt.
www.Nolte.go1a.de



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de



Wahlbezirk I , Neu-Börnsen

Rainer Schmidt

Doris Reinke

Uwe Klockmann

**Zuhause in Börnsen
– SPD**

Wahlbezirk III , Börnsen-Unten

Heidrun Punert

Katja Niemann

Manuela Schmage

**Gemeinsam mit uns für Börnsen
– SPD**



Wahlbezirk II , Börnsen-Dorf

Walter Heisch

Manuela Kloodt

Lothar Zwalinna

**Lebenswertes soziales Dorf
– SPD**

Wird Börnsen zugebaut?



Nun stehen wieder einmal Kommunalwahlen ins Haus, und genau so pünktlich sind die Nörgler auf dem Plan, die herumerzählen, dass unser schönes Börnsen zugebaut werden soll.

Die br hat seit vielen Jahren immer wieder in Artikeln über die Bau- und Planungspolitik berichtet. In jedem dieser Artikel wurde deutlich, dass der Gemeindevertretung mit ihrem Bürgermeister Walter Heisch nichts mehr am Herzen lag und liegt als eine maßvolle Dorfentwicklung.

Da muss selbstverständlich die Frage erlaubt sein, ob wir dann wirklich 5 laufende Bebauungsverfahren brauchen. Nun sind B-Pläne ja nicht nur dazu da, noch eine Koppel zu bebauen, auch wenn die Eigentümer der Kop-

peln das gerne hätten. B-Pläne dienen auch der Erhaltung des Vorhandenen und wenn das nicht möglich ist, der geregelten Veränderung. Wie zum Beispiel die B-Planverfahren in der Dorfmitte für die Sportanlagen und die obere Erschließung der Kirche. Über alle Verfahren hat die br berichtet. Deshalb will ich hier nicht auf inhaltliche Einzelheiten eingehen, sondern einen ganz wichtigen, für die Gemeinde sogar lebenswichtigen Aspekt herausstellen: Alle Bauvorhaben kosten Geld, meistens viel mehr, als so ein kleines Dorf wie Börnsen aufbringen kann.

Deswegen werden mit den kommunalen Zielen, wie z. B. einer neuen Sportanlage oder einer sichereren Verkehrsführung (Einmündung Fleederkampredder in die Börnsener Straße) auch Anreize für private Investoren geschaffen, die dann, über Verträge abgesichert, die kommunalen Ziele bezahlen. Nur so war es möglich,

Kita und Schule auf dem beispielhaften Niveau zu halten.

Die Investoren haben Wohnungen gebaut oder Baugrundstücke verkauft. Die neuen Bürgerinnen und Bürger sind uns herzlich willkommen. Ohne sie wäre unsere Schule nicht mehr dreizügig mit einer Klassenfrequenz von ca. 20 Kindern, sondern vielleicht zweizügig mit 30 Kindern je Klasse.

Schöner wäre es gewesen, nun auch noch die Modernisierung der Sportanlagen in Angriff nehmen zu können. Da aber dieses Vorhaben leider mit der Bebauung der Tennisanlage verbunden ist, müssen wir warten, bis sich dort etwas ändert.

Zum Schluss noch einmal: Die Gemeinde Börnsen will das Dorf nicht zubauen und die freien Räume zwischen den Ortsteilen erhalten und nicht in einen Siedlungsbrei verwandeln. Wenn dann doch in den Außengebieten gebaut wird, sind das privilegierte Landwirtschaften, deren Zielen sich aus ihrem Betrieb und nicht aus der Siedlungsplanung definieren.

Heidrun Dunert

Neueröffnung



Öffnungszeiten
Montag-Freitag
 08.00 - 22.00 Uhr
Samstag
 10.00 - 22.00 Uhr
Sonntag
 11.00 - 22.00 Uhr

Tel: 040/7203947
 Lauenburger Landstr. 32
 21039 Börnsen



Willkommen im Löwen-Grill

Wir würden uns sehr auf ihren Besuch freuen und möchte sie mit einer großen Auswahl von Grillgerichten verwöhnen. Ausserdem bieten wir einen Lieferservice ab 11.30 - 21.00 Uhr an. Bestellungen ab 7 Euro

Immer mehr Blockheizkraftwerke in Börnsen



Wie funktioniert eine Kraft-Wärme-Kopplung und was bewirkt diese? Rainer Schmidt von der Börnsener Rundschau

interviewte dazu Joachim Reuland, Geschäftsführer unseres örtlichen Versorgers GWB.

BR: In der wieder neu entfachten Klimadiskussion fällt immer wieder der Begriff "Kraft-Wärme-Kopplung", teilweise auch der Begriff BHKW als Abkürzung für Blockheizkraftwerk. Was verbirgt sich dahinter?

Reuland: Kraft-Wärme-Kopplung ist der Oberbegriff für eine sehr effiziente Ausnutzung unserer kostbaren fossilen Rohstoffe Erdgas, Erdöl, Kohle oder auch regenerativer Energieträger. Dabei werden Strom und Nutzwärme gekoppelt erzeugt. Das BHKW in kleinen überschaubaren Wärmeversorgungsgebieten ist die effizienteste Methode der Kraft-Wärme-Kopplung.

BR: Wie funktioniert ein BHKW?

Reuland: Im Kraftwerk wird ein Ausgangsstoff verbrannt um Wasser zu verdampfen. Dafür sind

Temperaturen von mehreren hundert Grad erforderlich. Der Dampf treibt eine Turbine zur Stromerzeugung an. Dabei werden 1/3 des eingesetzten Ausgangsstoffes ausgenutzt. Beim BHKW werden darüber hinaus 2/3 der Wärme über Wärmeleitungen zu den Haushalten transportiert. Die Ausnutzung



ist damit nahezu 100%, da keine Abwärme entsorgt wird.

BR: Klingt sehr plausibel, wie funktionieren denn vergleichsweise die großen Kraftwerke?

Reuland: Die Energieausnutzung ist ähnlich. Etwa 1/3 der einge-

setzten Primärenergie kommt als Strom beim Verbraucher an, etwa 2/3 werden über Kühltürme an die Umgebungsluft entsorgt oder über Wasserkreisläufe wird das Flusswasser aufgeheizt.

BR: Warum nutzt man bei Großkraftwerken nicht das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung?

Reuland: Einerseits sind Wärmeleitungen sehr teuer, andererseits bekommt man die Wärme auch nicht über große Strecken transportiert. Es entstehen zu hohe Verluste, das Wasser kühlt auf dem Weg zum Verbraucher einfach zu stark ab. Kraft-Wärme-Kopplung ist in kleinen dezentralen Gebieten gut geeignet.

BR: Das also heißt, anstatt der Großkraftwerke müssten überall kleinere Heizkraftwerke entstehen, so wie hier in Börnsen.

Reuland: Das wäre sicherlich der bessere Weg. Einhergehen sollte dazu auch eine umfangreichere Wärmedämmung des Häuserbestandes.

BR: Eine letzte Frage. Was sind die Motive für die Verwendung der Kraft-Wärme-Kopplung bei der GWB?

Reuland: Die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten zum Wohle unserer Mitwelt, Kinder und Enkelkinder. Verglichen mit einer konventionellen Versorgung wird allein das neu errichtete Heizkraftwerk "Zwischen den Kreiseln" der Umwelt jährlich mehr als 500 t CO₂ ersparen. Die Gründer der GWB, die Gemeinde Börnsen und HeinGas hatten bereits vor 11 Jahren das Ziel einer umweltfreundlicheren Energieversorgung für Börnsen im Gesellschaftsvertrag festgeschrieben.

BR: Wir danken Ihnen für das Gespräch!

Reiseagentur Hübsch

Buchung aller namhaften Reiseveranstalter
Gruppenreisen • Ferienwohnungen
Flug- / Bahn- / Bus- / Schiffspassagen

Last-
Minute
Angebote

*Ihr Profi für
fachgerechte Beratung*

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 72 91 00 60 • Fax 720 21 51
Email: kvhuebsch@gmx.de

Wentorfer Lohe



Der Holzeinschlag in der Wentorfer Lohe hatte massive Bürgerproteste ausgelöst, die zu einem vorübergehenden

Fällstop führten.

Am 6. Februar fand dann ein so genannter Behördentermin mit den drei Bürgermeistern aus Wentorf, Wohltorf und Börnsen, Vertretern des Kreises, dem Naturschutzwart Klaus Tormählen sowie dem zuständigen Revierförster, dem Bundesforstamtsleiter und dem Bundesforstdirektor Neuser statt, um einen Konsens über das weitere Vorgehen zu finden.

Zunächst erläuterte Herr Neuser das Vorgehen der Forstbehörde. Da nach dem Schließen des Truppenübungsplatzes die Lohe für die Bevölkerung freigegeben wurde, mussten aus Sicht der Behörde zum Schutz der Spaziergänger Verkehrssicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Darunter versteht die Forstbehörde das Fällen von Bäumen entlang der Wege, die totes Geäst in den Kronen aufweisen. Pflegemaßnahmen durch gezieltes Herausschneiden der toten Äste mit Hilfe eines Hubsteigers kommen aus Kostengründen nicht in Betracht. Weiterhin hatte die Forstbehörde Knickpflege betrieben. Da die vorhandenen

Knicks aber recht lange nicht gepflegt wurden und somit „durchgewachsen“ waren, gleichen diese für den Laien eher einer Allee.

Nach einer ausführlichen Besichtigung der durchgeführten



Maßnahmen einigte man sich auf einen Kompromiss. Maßnahmen zur Verkehrssicherheit werden weiterhin durchgeführt, zumal Herr Neuser glaubhaft versicherte, dass es genügend Urteile gegen Waldbesitzer gibt, die diese Sorgfalts-

pflicht außer Acht gelassen hatten. Es soll sensibler als bisher vorgegangen werden, d. h. nur Bäume, die über einen Zeitraum von fünf Jahren Spaziergänger gefährden könnten, werden gefällt. Die Knickpflege wird eingestellt.

Da die Wentorfer Lohe hoffentlich mal als „Nationales Naturerbe“ in die Stiftung Naturschutz überführt werden soll, werden die betroffenen Gemeinden aus dem von der freien Landschaftsarchitektin Frau Jacob erarbeiteten Konzept für die Lohe ein Leitbild erarbeiten, welches dann klare Richtlinien für die Nutzung und Bewirtschaftung der Lohe enthält.

In Anbetracht der Tatsache, dass es keinerlei Rechtsmittel gibt, den Bund am Fällen von Bäumen zu hindern, war dieser Kompromiss das beste zu erzielende Ergebnis.

*Doris Reinke
Fraktionsvorsitzende der SPD*



elektro

hänsch



Elektroinstallationsarbeiten aller Art

neubau - altbau - renovierung - kundendienst

Börnsener Straße 18
21039 börnsen b. hamburg

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98

EDV Marquardt

System- und Internetservice

*Professionelle Installation und Betreuung
von PC's mit Betriebssystem
Microsoft Windows®*

Branchenlösungen:

- ◆ System- und Bedarfsplanung
- ◆ Verkauf von Hard- und Software
- ◆ Anwendungsprogrammierung
- ◆ Arbeitsplatzoptimierung
- ◆ Fax- und Homebanking-Anwendungen
- ◆ Einrichtung von Homepage und EMAIL

Netzwerktechnik:

- ◆ Systemberatung
- ◆ Installation und Konfiguration
- ◆ Soft- und Hardwarepflege
- ◆ Officeanwendungen im Netz
- ◆ Internet im Netzwerk
- ◆ Datensicherungssysteme

Internet:

- ◆ Rechnerkonfiguration
- ◆ Web- u. Domainhosting
- ◆ Homepagegestaltung
- ◆ Empfang über Satellit
- ◆ ISDN-Zugänge
- ◆ ADSL- / TDSL-Zugänge

Volker Marquardt Lauenburger Landstraße 84a 21039 Börnsen

Telefon (040) 729 100 53 Telefax (040) 729 100 41

Email: volker@edv-marquardt.de Bürozeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr

Die *br* will es wissen: Fragen an SPD-Kandidaten



Walter Heisch



Katja Niemann



Heidrun Punert

1. Deine schönste Veranstaltung in Börnsen?

Walter Heisch: Der Freitagabend vom Heimatfest.
Katja Niemann: Das Osterfeuer.
Heidrun Punert: Das Heimatfest.

2. Was findest Du an Börnsen gut?

Walter Heisch: Das man sich hier heimisch fühlen kann.
Katja Niemann: Unser kleines erhaltenswertes „Naherholungsgebiet“ in den Feldern.
Heidrun Punert: Als echte Börnsenerin finde ich fast alles gut.

3. Was machst Du zu Ostern am liebsten?

Walter Heisch: Bei der Familie zu sein.
Katja Niemann: Das Warten auf den Osterhasen.
Heidrun Punert: Ostermontag erhole ich mich vom Osterfeuer.

4. Wo trifft man Dich bei schönem Wetter?

Walter Heisch: Auf dem Fahrrad in der Natur.
Katja Niemann: Zur Zeit leider nur am Schreibtisch, nächstes Jahr wieder im Garten.
Heidrun Punert: Im Garten.

5. Wie sieht für Dich der ideale Urlaub aus?

Walter Heisch: Kultur und Entspannung.
Katja Niemann: Zelt, Meer, Wind (Sonne).
Heidrun Punert: Etwas schaffen (z. B. renovieren, Gatenarbeit) und faulenzen.

6. Was verpasst Du - fast - nie im Fernsehen?

Walter Heisch: Handballübertragungen.
Katja Niemann: Im Moment sehe ich kaum fernsehen.
Heidrun Punert: Filme mit Bruce Willis.

7. Dein Lieblingsgetränk?

Walter Heisch: Apfelschorle und manchmal ein guter Rotwein.
Katja Niemann: Ein Gläschen Rotwein.
Heidrun Punert: Kaffee.

8. Die schönste/n Erinnerung/en von der Arbeit in der Gemeinde?

Walter Heisch: Der Gewinn der Energieolympiade.
Katja Niemann: Die SPD-Klausurtagung zum Jahresbeginn 2007, es gab viele gute Ideen.
Heidrun Punert: Wenn trotz aller behördlichen Vorschriften und Auflagen etwas so umgesetzt wird, wie es ursprünglich geplant war.

Pappeln am Ende



Die Pappeln am Grenzweg sind gefällt, die am Pusutredder werden folgen. So hat es der Umweltausschuss beschlossen, da

die Bäume ihre Lebensdauer nahezu erreicht haben. Pappeln gehören zu den Weichhölzern und werden in höherem Alter morsch, so dass ihre Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die betroffenen Bäume wurden vor ca. 60 Jahren mit der Absicht gepflanzt, ihr Holz später an die damalige Lauenburger Zündholzfabrik zu verkaufen (was ja nun nicht mehr geht). Das anfallende Buschholz wurde von den Gemeindarbeitern gleich nach dem Fällen gehäckselt, die Stämme sollen



verkauft werden. Allerdings ist die Nachfrage nach dem nicht hochwertigen Pappelholz eher gering, da es nur bedingt verwertbar ist, z.B. für Paletten und Streichhölzer. Auch als Kaminholz ist es wegen seines geringen Heizwertes nicht sehr begehrt.

Wie man sieht, war es höchste Zeit!

Doris Reinke

Die schönsten Wellen
entstehen
ganz natürlich.

Innowave®
Die neue Pflegewelle von WELLA

Traumhaft schöne Frisuren
voll Bewegung,
Schwung
und Elastizität.

Ihr Friseursalon
PETER RATH

HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 7203332

GRIECHISCHES RESTAURANT



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

Die Familie Symeonidis freut sich auf Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten griechischen Speisen u. Weine servieren.

Guten Appetit - Kali Orexi !

Neues aus der Gemeindebücherei

Nachdem das Neubaugebiet fertiggestellt ist, möchte ich hier den Neubürgern die Gemeindebücherei kurz vorstellen.

Die Bücherei ist am Hamfelde-
redder 14, schräg gegenüber von
Schule und Heizwerk zu finden.
Wir haben am

**Dienstag und Donnerstag
von 15:30 - 19:00**

**und am ersten Mittwoch des
Monats
von 10:00 - 12:00**

geöffnet.

Am Mittwochvormittag kommen
immer je zwei Schulklassen und
Kindergartenkinder zu uns. Da-
durch ist vielen der neu Zugezo-
genen die Bücherei schon gut be-
kannt, und wir haben regen Zulauf.

Weil so viele junge Familien
nach Börnsen gezogen sind, habe
ich seit einiger Zeit den Schwer-

punkt bei der Anschaffung auf
Kinder- und Jugendbücher gelegt.
Wir sind aber weiterhin mit aktu-
ellen Titeln für Erwachsene und
Bestsellern in der Belletristik dank
der Zuschüsse der Gemeinde gut
sortiert. Eine große Auswahl an
Hörbüchern, die besonders bei
Autofahrern beliebt sind, haben wir
ebenfalls.

Die Bücherei ist während der
Ausleihezeiten stark frequentiert.
Wer ganz in Ruhe schauen möch-
te, komme am besten zwischen 18
und 19 Uhr. Da ebbt die Ausleihe
meist etwas ab.

Ein großer Vorteil der Börn-
sener Bücherei ist die nach wie vor
kostenlose Ausleihe. Nur, wer die
Ausleihfrist von drei Wochen über-
zieht, muss bezahlen.

Also, nichts wie hin zum Lese-
futter!
Hanna Jahn

Richtig-falsch – falsch - richtig

**Die br wird Sachen, Dinge,
Behauptungen, Gerüchte
und echte Schweinereien
aufdecken und zurechtrü-
cken. Im Ernst.**

Richtig ist, dass wir in diesem
Jahr das dreißigste Osterfeu-
er anzünden

Falsch ist, dass uns langsam das
Holz ausgeht.

Richtig ist, dass wir im Mai einen
neuen Gemeinderat wählen.
Falsch ist, dass die Bewerber alle
neu sind.

Richtig ist, dass wir auch einen
neuen Kreistag wählen.
Falsch ist, dass der rund ist.

Richtig ist, dass die Kreisstraße
gar keine mehr ist.
Falsch ist, dass das von den
Kreiseln kommt.

Richtig ist, dass Bürgermeister
Heisch in der SPD ist.
Falsch ist, dass er alles mit links
macht.

Richtig ist, dass das Osterfeuer
jede Menge Qualm verursa-
cht,
Falsch ist, dass es daher zukünf-
tig nur noch elektrisch betrie-
ben wird.

Richtig ist, dass die meisten
jugendlichen Randalierer be-
trunken sind.
Richtig ist auch, dass sie ihren
ersten Alkohol meistens im
Elternhaus getrunken haben.
Falsch ist, dafür die Jugendlichen
allein büßen zu lassen.

Richtig ist

**Mach mit!
bei der SPD-
Börnsen**

PETRA BLEEKE · LAUE
PRAXIS FÜR INTEGRATIVE KOSMETIK

PFLEGE UND ENTSPANNUNG FÜR
GESICHT, KÖRPER, HAND UND FUSS

**Hier erwacht
ein
Frühlingszauber
hautnah!**

GERN BEANTWORTE ICH IHRE FRAGEN
TEL 040 729 10 812
AM STEIN 10 B · 21039 BÖRNSEN



Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs

Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder

Mien Moderspraak (Klaus Groth)

Mien Moderspraak, wa klingst du schön !
Wa büst Du mie vertruut !
Weer ok mien Hart as Stahk un Steen,
Du dreevst den Stolt herut.

Du böögst mien stiewe Nack so licht
As Moder mit ehrn Arm,
Du fichelst mi um` t Angesicht,
Un still ist alle Larm.

Ik föhl mi as en lüttjet Kind,
De ganze Welt is weg.
Du puust mi as en Vörjahrswind
De kranke Bost torecht.

Mien Obbe foolt mi noch de Hann`n
Uns egt to mi : Nu beed !

Un „Vadder unser“ fang ik an,
As ik wull fröher deed.

Un föhl so deep: dat ward verstahn
So sprickt dat Hart sik ut.
Un Rauh von`n Himmel weiht mi an,
Un allns is weder guut !

Mien Moderspraak, so slicht un recht,
Du ole, frame Reed !
Wenn bloot en Mund „mien Vadder“ seggt,
So klingt mi` t as en Beed.

So herrlich klingt mi keen Musik
Un singt keen Nachtigal;
Mi loopt je gliek in Ogenblick
De hellen Traan hendal.

**Der akt. Versicherungstipp
-Elementarschaden-**

Zu einer modernen Hausrat- oder Betriebsversicherung gehört die Elementarschadendeckung. Anhaltende, starke Regenfälle, die von der Kanalisation nicht aufgenommen werden können, führen nicht selten zu Überflutungen auch an Orten, wo man es kaum vermutet. Wenn das Wasser in das Haus läuft und Hausrat beschädigt wird, weil sich z.B. ein Arbeitszimmer im Keller befindet, leistet die Versicherung, wenn Elementarschäden mitversichert sind. Im Rahmen der Außenversicherung, oft auch Mobildeckung genannt, besteht bei vielen Versicherern auch Versicherungsschutz, wenn Hausrat z.B. im Winterurlaub durch eine Lawine beschädigt oder zerstört wird.

Michael Breitkopf

Wer uns Moderspraak gern hört oder spricht, hat Gelegenheit dazu, immer an jedem dritten Donnerstag im Monat, in der Waldschule in Börsen. Wir treffen uns bei Kaffee und und Kuchen jeweils um 15.30 Uhr zu einer fröhlichen Klönschnackrunde. Wer gern kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

*Ingrid Stenske-Wiechmann
Plattdeutschbeauftragte*

**Autoteile
Winzer**

Fahrzeug-, Motorenteile und Zubehör

Südreder 2 • 21465 Wentorf
Tel. 040/ 727 99 15 • 711 89 40
Fax 040/ 727 99 52 • 711 89 429

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 20.00, Sa: 9.00 - 16.00

Ihr Spezialist seit über 20 Jahren

Entspannung der Muskulatur, der Wirbelsäule und des Nervensystems nach einem mehr als 100 Jahre alten Prinzip. Die Vitametik kann die Aktivierung der Selbstheilungskräfte fördern und damit eine Regenerierung des Körpers unterstützen.

Vitametik ist an kein Alter gebunden. Für die Behandlung wird keine spezielle Sportkleidung benötigt, es wird die normale Alltagsbekleidung getragen.



Vitametik-Praxis in Ihrer Nähe
Helmut Carstens
Pusutredder 1a
1039 Bömsen
Tel.: 040-72 5414 44
www.vitametik-carstens.de

Vitametik kann heißen:

- Ganzkörperentspannung
- Wirbelsäulenentspannung
- Ausgleich spannungsbedingter Beckenschiefstände und Beinlängendifferenzen.
- Vitalisierung der Nervenbahnen
- Harmonisierung des Vegetativum
- Schlafunterstützung
u. v. m.

Aus den Vereinen

Feuerwehr

Jahresrückblick der Feuerwehr Börnsen.

Am 22. Februar diesen Jahres haben sich alle Kameraden der Feuerwehr Börnsen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus getroffen.

Das Jahr 2007 war für die Feuerwehr ein sehr bewegendes Jahr, mit wieder gestiegenen Einsatzzahlen und vielen Randveranstaltungen. Neben unseren traditionellen Veranstaltungen wie z.B. das Tannenbaumschreddern hat die Feuerwehr im vergangenen Jahr das erste mal einen Laternenumzug durch die Gemeinde organisiert. Leider war zu diesem Zeitpunkt das Wetter sehr schlecht, da es stark geregnet hat. Trotzdem waren viele unserer Einladung gefolgt und der Umzug sehr gut besucht.

Im September wurde die Prüfung der Leistungsbewertung Roter Hahn erfolgreich abgelegt. Hierbei wird die Leistungsfähigkeit einer Feuerwehr in ihren verschiedenen Aufgabengebieten wie zum Beispiel Brandschutz oder Technische Hilfeleistung von einer unabhängigen Prüfungskommission bewertet. Im Laufe der nächsten Zeit werden von uns weitere Prüfungen abgelegt um möglichst viele Sterne zu bekommen.

2007 fanden für die aktiven Kameraden insgesamt 21 Übungen statt. Das diese Übungsabende ihre Berechtigung haben, spiegelt sich in den Einsatzzahlen wieder. Insgesamt waren im vergangenen Jahr 80 Einsätze zu bearbeiten. Diese teilen sich wie folgt auf:

1 Entstehungsbrand, 1 KFZ-Brand, 12 Klein-, 2 Mittel und 3 Großfeuer. Im Bereich der technischen Hilfeleistung waren 10 Öleinsätze, sechsmal Menschen

in Not und einmal Tier in Not zu bearbeiten. 4 Lenzeinsätze, 25 Wetterschäden sowie 4 weitere technische Hilfeleistungen. Darüber hinaus gab es einen Notfallinsatz mit Notarzt und sieben Sicherheitswachen und vier weitere Einsätze. Insgesamt wurden dabei 9 Menschen gerettet.

Der Bereich Brandschutz und technische Hilfeleistung fordert von der Feuerwehr eine ständige Weiterbildung, zu diesem Zweck wurden im Jahr 2007 insgesamt 24 Lehrgänge in Elmenhorst und 4 Lehrgänge in Harrislee besucht. So wird auch für die kommenden Jahre sichergestellt, dass nicht nur das technische Gerät zur Verfügung steht, sondern auch die Ausbildung der Mannschaft entsprechend auf dem neuesten Stand bleibt.

Stark gewachsen ist auch unsere Jugendfeuerwehr, gerade in der zweiten Jahreshälfte wurden noch

RUND UM IHR OBJEKT!

WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**

**WOHLERS &
CLAUSEN**
OBJEKTSERVICE

Hamburger Landstr. 9 • 21465 Wentorf • Tel.: 040 - 5 55 02 99-20 • Fax: 040 - 5 55 02 99-66

viele Jugendliche in die Feuerwehr aufgenommen.

Durch die beiden neu entstandenen Baugebiete ist Börnsen in den letzten Jahren gewachsen. Wer also Interesse hat, der Feuerwehr beizutreten, egal ob Jugendwehr oder aktive Feuerwehr, der möge uns doch bitte ansprechen. Gerne geben wir Auskunft und geben Einblick in die Arbeit der Feuerwehr.

S. Bodin
Feuerwehr Börnsen.

Arbeiter wohlfahrt

Wir lassen unser Geld in Börnsen

unter dem Motto „Hilfe vor Ort = mehr Transparenz und Wirkung“ soll der Überschuss aus dem AWO-Basar in Höhe € 450,- dieses Jahr für bedürftige Börnsener Kinder als Zuschuss für Schulesen oder bei Klassenfahrten verwendet werden. Im vergangenen Jahr wurde das Geld an den Landesverband für die Aktion gegen Kinderarmut gespendet.

Am Ostermontag, den 24. März 2008 wird von der AWO Börnsen das traditionelle Ostereiersuchen für Kinder bis 12 Jahre wieder ab 11:00 Uhr hinter der Schule veranstaltet. Für die Erwachsenen wird Kaffee und Punsch angeboten, die Kinder können sich mit Saft erfrischen.

Mutter/Vater-Kind-Vorsorge- u. Rehabilitation:

Mütter und Väter sind vielfältigen Belastungen ausgesetzt: Kindererziehung, Haushalt, Berufstätigkeit, keine geregelte Freizeit. Kommen dann noch weitere Belastungen dazu – Partnerschafts- oder Erziehungsprobleme, Trennung, Schulden oder Arbeitslosigkeit, ein kranker oder pflegebedürftiger Angehöriger – kann der Druck zu groß werden. Die Folgen sind häufig körperlich- seelische Überlastung, Gesundheitsstörungen, unspezifische Erkrankungen, somatoforme Störungen. Mutter/Vater-Kind-Vorsorge- und Rehabilitati-

onsmaßnahmen sind ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Gesundheit von Müttern und Kindern, zur Vorbeugung von Krankheiten bzw. zur Unterstützung der Gesundheit nach einer Krankheit.

Der Weg zur Kur:

Wenn Sie der Meinung sind, Ihre Gesundheit und die Ihres Kindes sollte durch eine Mutter/Vater-Kind-Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahme gefestigt oder gestärkt werden, wenden Sie sich an die AWO. Sie können sich informieren und Ihre Fragen klären und erhalten die erforderlichen Antrags- und Attestformulare. Über Ihren Antrag auf eine Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme entscheidet die Krankenkasse. Eine Kur ist kein Urlaub, sondern eine Möglichkeit zur aktiven Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation. Durch die Kurberatung und –Vermittlung bei der Arbeiterwohlfahrt entstehen Ihnen keine Kosten.

Die AWO-Kurberatung unterstützt Sie

bei der Wahl des für Sie geeigneten Kurhauses
beim Antragsverfahren
bei den Finanzierungsmodalitäten
bei der Regelung der Familienversorgung
durch Angebote nach der Kur.

Die AWO-Kurberatung bietet kompetente Beratung

Was erwartet Sie bei einer Mutter/Vater-Kind Kur?

Was erwartet das Kind bei einer Mutter/Vater-Kind-Kur?

Möglichkeiten und Grenzen einer Mutter/Vater-Kind-Kur.

Beratungsstelle für Kreis Hzgt. Lauenburg: Kolberger Straße 12, 21493 Schwarzenbek
Frau Birgit Giese Tel.: 04151/8973-15, Sprechzeiten di und do 9.00 bis 12.00 Uhr.

DRK

Unser aktives Mitglied André Punert hat zwischenzeitlich den Lehrschein für Lebensrettende Sofortmaßnahmen und Erste Hilfe erworben und steht uns jetzt als Ausbilder für Kurse zur Verfügung. Am 2. Februar fand der erste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber statt und wird zukünftig an jedem ersten Samstag im Monat ab 13:00 Uhr im DRK-Heim Börnsen durchgeführt. Für diese Lehrgänge sollte möglichst eine Anmeldung bei unserem Bereitschaftsleiter, Axel Schröder, Tel. 040/7229135 erfolgen, der Kostenbeitrag in Höhe von € 20,- je Person ist bei Lehrgangsbeginn zu entrichten.

Des Weiteren bieten wir an den Wochenenden 15./16.03.08 und 26./27.04.08 Lehrgänge „Erste Hilfe“ an, Dauer jeweils 8 Doppelstunden zu einem Kostenbeitrag in Höhe € 30,-. Es wird ebenfalls um Anmeldung bei Herrn Schröder gebeten.

Für die Schüler der 4. Klassen der Dalbek Schule wurde am 05.02.08 eine Informationsstunde über die Arbeit des DRK mit eini-



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

gen praktischen Übungen durchgeführt. Als besonderes Highlight konnten die Schüler einen Rettungswagen auf dem Schulhof besichtigen. Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Probeliegen auf der Trage.

Schießclub Dalbek

Am 17. Januar 2008 fand in der Waldschule die Jahreshauptversammlung statt. Ehrennadeln für 10 jährige Vereinszugehörigkeit wurden Kirsten Klüwer und Kirsten Buhk überreicht.

Folgende Auszeichnungen wurden für die besten Schützen vergeben:

Wanderteller Damen, sitzend:

1. Nicole Buck 837 Ringe
2. Doris Paul 829 Ringe
3. Hilke Enders 819 Ringe

Pokal Damen, stehend:

1. Nicole Buck 347 Ringe
2. Stephanie Paul 343 Ringe
3. Doris Paul 298 Ringe

Tonis Teller:

1. Hilke Enders 89 Ringe

2. Karin Rüniger 88 Ringe
 3. Stephanie Paul 85 Ringe
- Jahrespokal Herren:

1. Thorsten Paul 145 Ringe
2. Matthias Peters 73 Ringe
3. Thomas Kniese 72 Ringe

Wettkampfschießen Herren:

1. Thorsten Paul 806 Ringe
2. Thorsten Meier 786 Ringe
3. Andreas Wulf 778 Ringe

Pokal der Altersriege:

Siggi Rüniger 679 Ringe

Beim Gedächtnisschießen beim SC Flora belegte Thorsten Paul einen hervorragenden 2. Platz.

Achtung Börnsener Jugend

Wie schon beim letzten Heimatfest vorgestellt, hat der Schießclub jetzt ein Lasergewehr angeschafft. Unser amtierende Schützenkönig und Stifter des Gewehres Thorsten Meier möchte mit Euch im Alter von 8-12 Jahren an jedem Mittwoch von 16.30 -17.30 Uhr im Bürgerhaus ein Übungsschießen durchführen. Über rege Beteiligung würde sich der Schießclub Dalbek sehr freuen.

bitte vormerken:

Ostereierschießen: 20.03.2008

Schützenfest: 03.05.2008

Bundesfest bei Seefeld: 24.05.08

Gerhard Paul

SoVD

Der SoVD OV.Börnsen wählte am 24-02-2008 einen neuen Vorstand. Als 1. Vorsitzender wurde Manfred Umstädter gewählt. Waltraud Jaschke, die dieses Amt seit 1989 hatte, kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr. Klaus Jaschke legte nach 14 Jahren als Schatzmeister sein Amt nieder. An seine Stelle wurde die bisherige 2. Schatzmeisterin Ilse Pape gewählt. In der Position des 2. Vorsitzenden gibt es im OV Börnsen eine Neuerung, wie in anderen Ortsverbänden im Kreis Herzogtum Lauenburg auch. Es gibt nach der Satzung zwei 2. Vorsitzende. Im geschäftsführenden Vorstand soll mindestens eine Frau sein. Monika Umstädter und Klaus Jaschke wurden gleichberechtigt als 2. Vor-

SIGNAL IDUNA



Riester-Rente – Beispiel:

- Ehepaar, 2 Kinder,
ein angestellter Verdiener mit € 30.000,- Einkommen
- Zulage € 678,- pro Jahr
Eigenaufwand nur € 43,50 monatlich!

Individuelle Beratung – kompetenter Service – zertifizierte Produkte

Generalagentur Michael Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18 · 21039 Börnsen

Telefon 040 / 720 57 01 · Fax 040 / 720 62 43

E-Mail: michael.breitkopf@signal-iduna.net

www.signal-iduna.de/michael.breitkopf

sitzende gewählt. Als Frauensprecherin wurde Monika Umstädter in diesem Amt wiedergewählt. Elli Wendt gab aus gesundheitlichen Gründen das Amt der Schriftführerin an Christine Burmeister.

Der Satzung gemäß wurde als Beisitzer Jürgen Grabe gewählt. Mit den Revisoren Johannes Kühl und Waltraud Jaschke ist der Vorstand komplett. Wir wünschen dem Vorstand alles Gute für seine Arbeit. Die 1. Kreisvorsitzende Astrid Kosloiek berichtete in ihrem Grußwort, dass mehr als 95000 Menschen im Bereich des Landesverband Schleswig — Holstein, Mitglied im SoVD geworden sind. Der OV Börsen nimmt noch Mitglieder auf. Gemeinsam sind wir stark. Helfen Sie mit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit zu stärken. Den SoVD erreichen Sie unter der bekannten Rufnummer 040-7202021.

SVB

Es gibt Neuigkeiten aus der Jugend des SV Börsen. Die Herbsttrunde ist vorbei und es zeigt sich, dass die Trainer gute Arbeit geleistet haben, denn alle Trainer des SVB haben mittlerweile die ersten Trainerscheine erfolgreich absolviert. Für die folgenden Kurse sind sie bereits angemeldet, so dass in einem Jahr jeder Fußballtrainer des SVB eine DFB – Lizenz besitzt und das Training optimal gestalten kann.

In der abgelaufenen Saison haben unsere Kleinen am größten abgeschnitten. Die E – Jugend um Trainer David Rudolz ist Meister geworden und wird nach den Sommerferien auf dem Großfeld starten. Vizemeister wurde in der F – Jugend unsere Mannschaft von Sören Jensen und einen tollen dritten Platz belegte die junge F - Jugend von Trainer Friedrich Mau.

Unsere ganz Kleinen mit Trainer Mark Faichnay haben in ihrer ersten Saison einen guten 4. Platz belegt. Diese Leistung ist wirklich zu honorieren, da es viele kleine Probleme zu lösen galt, der Trai-

ner ist jung, die Kinder sind sehr jung, und alle müssen zunächst lernen, sich wie Fußballer auf dem Platz zu verständigen. Unsere D – Jugend hat zwar in ihrer Staffel „nur“ den 6. Platz belegt, aber die Kinder haben Spaß und mit Matti Krützfeld auch noch einen ganz jungen Trainer. Die Jungs werden ganz sicher eine erfolgreiche Rückserie spielen, weil viel Potential in der Mannschaft steckt.

Sehr erfolgreich waren unsere beiden ältesten Mannschaften, die C 1 von Dennis Tesch und die C 2 von Björn Falk. Björns Mannschaft ist wieder Staffelmeister geworden. Die Mannschaft von Dennis kann mit einem Nachholspiel auch noch den Platz an der Sonne erreichen, ist aber sicher bereits Vizemeister. Beide Mannschaften werden in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen und sich mit den Großen messen.

Ich wünsche allen Mannschaften für die nächsten Ziele viel Erfolg, baut den Teamgeist weiter aus und lebt unsere Familie SVB.

*Veith Parske – Jugendleiter
SVB*

VfL

Kursangebote

Im März finden wieder Gesundheitskurse statt. Dieses Mal richtet er sich an Anfänger bzw. ein Aufbaukurse für Nordic Walking. Weitere Infos und Anmeldungen bei: Monika Leder, Tel. 04152/8477326

VfL Special

Der VfL bietet in diesem Jahr vier Aktionstage an, jeweils im letzten Monat des Quartal. Dieses Mal wird es der 15. März sein. Da haben alle die Möglichkeit, neue Angebote auszuprobieren. Der Kostenbeitrag liegt bei einem bzw. drei Euro für Nichtmitglieder. Getränke werden bereit gehalten. Dieses Mal fängt es um 13.30 Uhr mit Nordic Walking an. Ab 15 Uhr folgt Step-Cardio und um 17 Uhr Step-Cardio für Jugendliche.

Triathlon

Nach einjähriges Pause richtet der VfL wieder einen Triathlon aus. Der neue Veranstaltungsort ist Geesthacht. Hier wird in der Elbe geschwommen (Wassergutachten liegt vor!). Die Radstrecke führt entlang der Elbuferstrasse über Grünhof, Krukow nach Gülzow und zurück. Gelaufen wird dann auf der Elbhalbinsel bis zum Freibad. Bis zum 31.März gelten reduzierte Startgelder. Es wird ein Jedermann (0,5-24,5-5 KM) und eine Kurzdistanz (1,5-42,4-10 KM) angeboten. Alles weitere erfahrt ihr unter www.HachedeTriathlon.de oder unter 040/720 80 15 bei Jens Naundorf.

Tischtennis

Die diesjährige Saison verläuft weiter sehr durchwachsen. Die Herrenmannschaften sind schon alle aus dem Vorgabepokal ausgeschieden und in der Meisterschaft tendieren fast alle Mannschaften mehr nach unten, als Richtung Aufstieg. Lediglich die Damen mit der 1. Mannschaft sehen einem positiven Saisonabschluss entgegen. Auch bei den Sachsenwaldmeisterschaften war Heinke Möhrpahl die einzige Klassensiegerin (Damen C). Im Doppelwettbewerb mit Lena Ötzmann war für das Top gesetzte Doppel aber auch schon in der zweiten Runde Schluss. Im Doppelwettbewerb konnten Michael Bergander und Henning Schade mit Platz 2 das beste Männerergebnis erkämpfen. Dazu kamen noch drei dritte Plätze. Insgesamt wurde der achte Platz, von 41. Vereinen, errungen.

Pilates

Die Stunde musste leider verlegt werden und findet jetzt immer dienstags von 19-20 Uhr im Bürgerhaus statt.

*Heike Naundorf
Pressewart*

Gratulation !

Wichtige Termine

Name	Datum	Alter
Grete Stemmer -----	05.01.	93
Elfriede Bochow -----	10.01.	87
Hildegard Gräflich -----	14.01.	80
Hildegard Borstelmann --	15.01.	80
Karla Lehmann -----	17.01.	92
Elisabeth Römmer -----	19.01.	91
Charlotte Rusin -----	22.01.	88
Emmi Peters -----	25.01.	83
Gertrud Schneider -----	25.01.	83
Dora Alt -----	27.01.	86
Gertrud Jedeck -----	27.01.	83
Lothar Schimpf -----	05.02.	82
Hermann Siegmund -----	05.02.	81
Wilhelm Bernerth -----	06.02.	82
Hans Grieger -----	12.02.	80
Emmi Hunderlage -----	13.02.	81
Elfriede Frieber -----	13.02.	88
Lisa Albers -----	14.02.	80
Paul Lewandowski -----	16.02.	86
Brigitte Siegmund -----	17.02.	80
Wilhelm Abitz -----	18.02.	96
Elsa Hirschbiel -----	29.02.	88
Josef Grünwald -----	04.03.	80
Helga Körber -----	04.03.	80
Charlotte Kebbedies -----	11.03.	87
Elfriede Noack -----	12.03.	87
Anneliese Borgeest -----	13.03.	80
Ursula Burgemeister -----	20.03.	86
Lieselotte Sindelar -----	30.03.	94
50. Hochzeitstag -----	24.02.	
Harry und Gunda Möller		
55. Hochzeitstag -----	14.2.	
Albert und Gerda Niemann		

24.03	Ostereiersuchen der AWO Börnsen
29.03.	Dämmerchoppen des Kulturkreises
30.03.	100 Jahre Rudolf Donath, 11Uhr Waldschule
05.04.	DRK Altkleidersammlung
17.04.	Plattdüütsch in de Waldschool
19.04.	Kaffeeausfahrt BVB
20.04.	Fest der Chöre, Kirche
22.04.	Vortrag über Börnsen in den 50er u. 60ern.
30.04.	Tanz in den Mai mit der SPD
01.05.	Maibaumfeier BVB
03.05.	Schützenfest
06.05.	DRK Blutspenden
15.05.	Plattdüütsch in de Waldschool
18.05.	SPD Frühschoppen
18.05.	Waldgottesdienst im Bistal

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

**Textil- und Schuhwaren
Heimtextilien
Richard Maschuw
Börnsen**

Lauenburger Landstraße 22 · Telefon 720 34 43

Strassenflohmarkt „Zum Alten Elbufer“

Am 18. Mai wollen wir hier einen Flohmarkt organisieren. Allerdings müssen die Stände auf privatem Grund aufgebaut werden, da die Zufahrt gesichert bleiben muss. Parkmöglichkeiten für Besucher sind im Neuen Weg. Weitere Informationen werden im April durch einen Flyer allen Haushalten mitgeteilt.

A. Hanson und A. Duday

MAKLER für WOHNEN und GEWERBE

HEINZ TIEKÖTTER

seit 1976

Rothehausweg 4 , 21039 BÖRNSEN
TEL: 040-720 96 78 • FAX: 040-729 76 844
E-Mail: Tiekotter-Immobilien@arcor.de

WISSEN - KÖNNEN - TUN

Auto-Vorbeck

Ab sofort
Autoteile!

www.auto-vorbeck.de

Südreder 2-4
21465 Wentorf
Tel.: 040/720 90 96



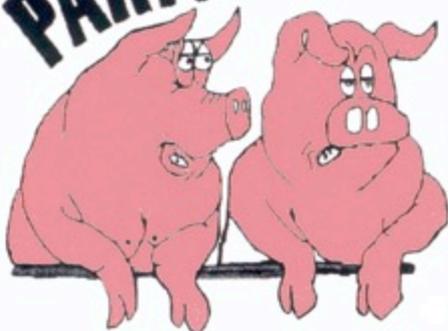
- Service & Inspektion • Karosseriearbeiten • Autoglas
- Reifenservice • Mietwagen • Fahrzeugpflege
- Jungwagen • EU-Fahrzeuge • Jahreswagen • Fahrzeug-Vermittlung

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07:00 – 20:00 Uhr, Samstag 08:00 – 16:00 Uhr

Haßler's

Tel. + Fax 040 / 720 34 03

PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30 · 21039 Börnsen

Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren
vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien!

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

FERRER: Das ist **viermal** **Service, Qualität, Top-Preise**



LKW-VERMIETUNG



REIFEN-HANDEL



LKW-HANDEL



LKW-SERVICE

Kommen Sie zu uns - bei uns ist alles möglich!

FERRER

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 (B207) 21039 Börnsen
Telefon: 040 / 720 21 98 Telefax: 040 / 720 46 70



Vorderseite:

Börnsens JUSOS begannen vor 30 Jahren das Osterfeuer.
Die hübschesten Kandidatinnen die Börnsen jemals hatte.
Die jüngste br-Leserin die Börnsen jemals hatte, Merle Pries.

Rückseite:

Das DRK bei einer Übung an der Dalbekschule.
Pappeln am Grenzweg -liegend.
SPD-Jubilare v.l.: Andrea Steenbock -25 J., Thomas Pülm -0 J.,
Ingrid Stenske-W. -40 J., Uwe Klockmann -25 J.